

ABFALL VERMEIDUNGS KONZEPT

STADTGEMEINDE
LANDECK



AVK

Abfallvermeidung

umfasst jede Maßnahme, welche ergriffen wird, bevor ein Stoff, Produkt etc. zu Abfall wird.

- auch Maßnahmen zur Wieder- und Weiterverwendung
- oberste Priorität in der europäischen und österreichischen Rechtsprechung (AWG 2002), noch vor der Vorbereitung zur Wiederverwendung und der stofflichen Verwertung (Recycling) verankert



AVK

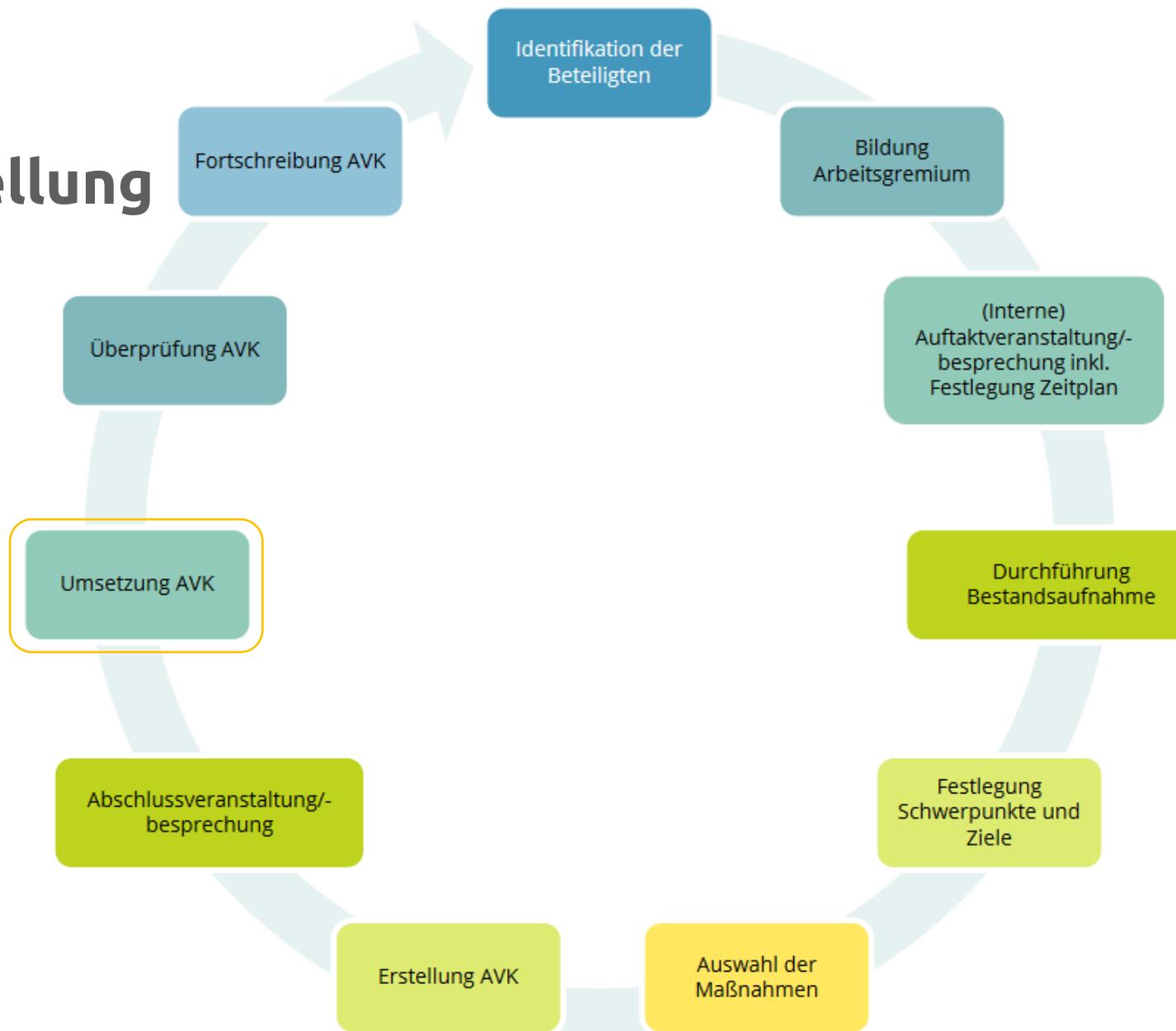
- effektivste Form der Ressourcenschonung
- wesentliche Maßnahme für den Klimaschutz
- Reduktion nachteiliger Auswirkungen der Abfälle auf die Gesundheit und Umwelt
- Reduktion von Schadstoffen in Materialien und Produkten
- Reduktion von Rohstoff- und Energieverbrauch
- Emissionsminderung
- Eindämmung der Vermüllung



Konzepterstellung



Konzepterstellung



Quelle: Umweltbundesamt

umweltbundesamt[®]

Zeitplan

Jahr	2024				2025 (Jahr 1)							
	September	Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Jahr 2 - 5	Jahr 6
Arbeitsschritt												
Bildung eines lokalen Arbeitsgremiums												
(Interne) Auftaktbesprechung												
Bestandsaufnahme												
Auswahl Maßnahmen												
Festlegung Schwerpunkte und Ziele												
Erstellung Zeitplan												
Erstellung AVK												
Abschlussbesprechung												
Miteinbindung Bürger:innen												
Umsetzung AVK												
Überprüfung AVK												
Fortschreibung AVK												

Projektdauer: 6 Jahre

X Maßnahmen, die bereits durchgeführt werden

- jährlichen Flurreinigungsaktionen
- Stoffwindelförderung
- LED-Technik bei Beleuchtung
- Weiterbildungsangebote für kommunale Angestellte
- Insektenfreundliche Kreisverkehr-Gestaltung
- E-Car Sharing
- Verleih Reparaturkoffer für Fahrräder
- VVT Ticket-Verleih
- Bücherbox
- Reparaturcafé
- Bienenlehrpfad
- ReUse Sammlung durch ReUse-Netzwerk
- Förderung Regionales Einkaufen (auch durch die Gemeinde)
- EEG-Gründungen
- Imkerverein → Subventionen
- Bauern → Bewirtschaftungsprämie und Förderung biologische Schädlingsbekämpfung, Brandpilzbekämpfung,
- Renaturierungsprojekte – Trams → Amphibien
- Baum und Strauchschnitt der Gemeinde wird zu Hackschnitzel verarbeitet und damit werden Bepflanzungsflächen der Gemeinde gemulcht
- Mobilitätswoche
- E-Ladestationen
- Personen mit eingeschränkter Mobilität → Haussammlung von Verpackungsabfällen durch Gemeinde
- Stellungspflichtige – kostenlose Registrierung für E-Mobil der Gemeinde
- Förderung Alltagsrad – KEM & KLAR
- Grundgebührensenkung für Haushalte, die Biomüll selbst kompostieren
- Förderung Solar- und PV-Anlagen

Geplante Projekte

- **ReThink:** Information & Sensibilisierung
- **ReUse:** Wiederverwenden statt Wegwerfen
- **ReChance:** Lebensmittel sind wertvoll
- **ReNature:** Nachhaltig auf jeder Ebene

X ReThink : Information & Sensibilisierung

- Information & Sensibilisierung
- Rubrik „regionales Abfallvermeidungskonzept – was können wir als Gemeinde tun?“ – Gemeindezeitung/ Homepage der Gemeinde
- Workshops

X ReUse: Wiederverwenden statt Wegwerfen

- Weiterbenutzung von Schulmaterial aus dem Vorjahr
- Sensibilisierung zum Thema ReUse (Informationen und Tauschplattform)
- Förderung von Reparaturinitiativen (Videomaterial auf Homepage)

ReChance: Lebensmittel sind wertvoll

- Lebensmittelweitergabe fördern (Tauschpattform, Bauernladen, Landecker Frischemarkt)
- Saisonkalender
- Frischemarkt ohne Einweg-Verpackungen

X ReNature: Nachhaltig auf jeder Ebene

- „Gemeinschaftsgarten“ und naturnahes Gärtnern
- Essbare Stadt – Pflanzen von Naschhecken und Obstbäumen am Wegesrand, „Pflück mi“ – Schilder, „gelbes Band“
- Klimabeständige Begrünung/ Blühwiesen auf kommunalen Grünflächen



Finanzierung – Förderung durch Land Tirol

- 1. Jahr: 3 000€
- Jahr 2-5: 1 500€ jährlich
- 6. Jahr: 1 000€

gesamt: 10 000€

VIELEN DANK

für eure Aufmerksamkeit